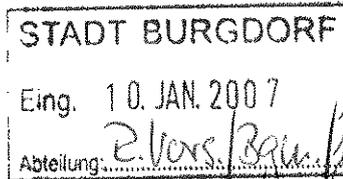


FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Burgdorf

31303 Burgdorf, 10.01.2007
Mönkeburgstr. 55
Tel. 05136 – 83 998



An
den Ratsvorsitzenden
Herrn Klaus-Dieter Walter

den Bürgermeister
Herrn Alfred Baxmann

Antrag der FDP-Fraktion

in den Verwaltungsausschuss (23.01.2007)
in die Ratsversammlung (25.01.2007)

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Bei Vergabe von Bauaufträgen der Stadt Burgdorf werden künftig die neu eröffneten Möglichkeiten des RdErl des MW Nds vom 12.07.2006 umgesetzt.

Begründung:

Nach den Bestimmungen der VOB waren die Kommunen bisher gezwungen, Bauaufträge an den günstigsten Anbieter zu vergeben. Regionale Firmen blieben hierbei häufig unberücksichtigt.

Das nds. Wirtschaftsministerium hat zur Reduzierung von bürokratischen Aufwand die Bestimmungen der VOB dahingehend gelockert, dass Kommunen Aufträge bis zu einer Wertgrenze von 30.000 Euro freihändig vergeben werden können und Aufträge bis zu einer Wertgrenze von 200.000 Euro unter bestimmten Bedingungen beschränkt ausgeschrieben werden können.

Dieser rechtliche Spielraum sollte von der Stadt Burgdorf zu Gunsten regionaler Unternehmen genutzt werden, ohne dass eine Wettbewerbsverzerrung eintritt. Dies hat zusätzlich den Vorteil, dass Leistungsvermögen und Seriosität dieser Unternehmen der Verwaltung bekannt sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dieter Lüddecke, Fraktionsvorsitzender